



Ginkgo biloba 'Barabits Fastigiata'



Höhe	8-10 m
Breite	2-3m
Krone	säulenförmig, offene Krone , malerisch wachsend
RINDE UND ÄSTEN	braun, grau
Blatt	grün
Herbstfärbung	Gelb
Blüte	grün, Blüten im April
Früchte	fruchtlose Sorte
Stacheln und Dornen	keiner
Toxizität	nicht giftig (in der Regel)
Bodenart	Tonboden, Lehmboden, Sandboden, Moorboden
Bepflasterung	verträgt bepflasterte Standorte
Winterhärte	5a (-28,8 bis -26,1 °C)
Windbeständig	redlich bis gut
Andere Widerstände	Widerstandsfähigkeit gegen Frost (WH 1 bis 6), sehr gut
Verwendung	alleen und breite straßen, schmale straßen, kübel, dachgärten, industriegebiete, kleine gärten
Form	Hochstamm, Koniferenhochstamm, Koniferen Solitär

Mittelgroßer säulenförmiger Baum, der mit steil aufragenden Hauptästen schließlich über 10 m hoch wird. Die Zweige sind hellbraun und glatt, die alte Rinde ist graubraun und in späteren Jahren tief gefurcht. Die Blätter sind etwas kleiner als für die Art charakteristisch und färben sich im Herbst goldgelb. Diese ungarische Selektion weist eine säulenförmige Wachstumsweise auf, die mehr oder weniger der von 'Princeton Sentry' entspricht, jedoch in deutlich gedrungenerer Form. Schon in jungen Jahren verästelt 'Barabit's Fastigiata' gut. Das hat zur Folge, dass auch junge Bäume eine dichte Krone haben. Durch die äußerst aufrechte Aststellung eignet sich der Baum als Alleebaum in schmalen Straßen.